



Medieninformation

Ansprechpartnerin Nicole Neusitzer
Telefon +49 69 75 91-32 31
E-Mail info@step-award.de
Internet www.step-award.de

6. Dezember 2016

Sieger von heute, Gewinner von morgen STEP Award 2016 an junge Wachstumsunternehmen verliehen

Am 5. Dezember 2016 wurde im Rahmen einer feierlichen Gala in der Commerzbank-Zentrale in Frankfurt am Main der Unternehmenspreis STEP Award vergeben. Der vom F.A.Z.-Fachverlag bereits zum elften Mal ausgelobte Preis zeichnet innovative, zukunftssträchtige Unternehmen der DACH-Region aus. Er soll insbesondere Wachstumsunternehmen unterstützen, die an der nächsten Schwelle ihrer Unternehmensentwicklung stehen.

Relaunch 2016

Nach einer umfassenden Neuausrichtung 2016 wurden mit dem STEP Award in diesem Jahr erstmals neben Unternehmen der Science-Branche auch junge Unternehmen der Branchen Tech und IKT jeweils mit einem Branchenpreis bedacht. Darüber hinaus wurde ein Themenpreis Nachhaltigkeit sowie ein Sonderpreis Energie- und Ressourceneffizienz verliehen.

Mit innovativen Wundaufgaben zum Branchensieg Science

Den Branchenpreis Science erhielt die COLDPLASMATECH GmbH, die als Spin-off des Leibniz Instituts für Plasmaforschung und Technologie in Greifswald gegründet wurde. Das Unternehmen hat eine neuartige Wundaufgabe entwickelt, mit der chronische Wunden versorgt werden können. Dieses sogenannte Plasma-Patch, mit dem kaltes physikalisches Plasma erzeugt wird, kann direkt auf großflächigen Wunden und bei Wundinfektionen angewandt werden. Das Plasma-Patch aktiviere, wie Dr. Carsten Mahrenholz, CEO und Mitgründer des Unternehmens, betonte, „die Selbstheilungsprozesse sogar bei austherapierten Wunden“ und die Technologie wirke „selbst gegen multiresistente Keime“.

Doppelsieg Branchenpreis Tech und Themenpreis Nachhaltigkeit für Wasserstofftechnologie

Gleich über zwei Preise freuen durfte sich die HYDROGENIOUS TECHNOLOGIES GmbH aus Erlangen. Ihr hatte die Jury neben dem Branchenpreis Tech zugleich den Themenpreis Nachhaltigkeit zugesprochen. Das Unternehmen hat mit der sogenannten LOHC-Technologie eine Technologie im Bereich flüssiger, organischer Wasserstoffträger entwickelt, mit der sich Wasserstoffmoleküle chemisch an ein Trägeröl binden lassen. Die großen Vorteile: Der Wasserstoff verliert nicht nur seine Explosivität, sondern ist in Öl gebunden auch problemlos transportierbar. Zudem kann das Trägeröl zurückgewonnen und damit wiederverwendet werden, wodurch die Technologie besonders nachhaltig ist. Außerdem habe das junge Unternehmen mit seiner Technologie „den ersten LOHC-Wasserstoffspeicher entwickelt, der beispielsweise an eine PV-Anlage angeschlossen und hier überschüssigen Strom abspeichern kann“, so Cornelius von der Heydt, Vertriebsleiter bei Hydrogenious Technologies.

Mit dem Branchenpreisträger IKT den digitalen Arbeitsplatz revolutionieren

Als dritter Branchenpreisträger wurde die vertical GmbH aus Sulzbach ausgezeichnet, die sich der Entwicklung des digitalen Arbeitsplatzes der Zukunft verschrieben hat. Das hessische Unternehmen erhielt dafür den Branchenpreis IKT. Ziel von Vertical ist es, einen Arbeitsplatz zu entwickeln, der Einfachheit, Flexibilität und Innovation in Unternehmen bringt. Um sich mit modernster Technologie auszustatten, sollen Unternehmen jedoch keine eigene IT mehr vorhalten müssen, stattdessen hat sich

Vertical selbst die Maßgabe gesetzt, diese schlüsselfertig auszuliefern. Oftmals komplizierte und unflexible Unternehmens-IT soll dadurch einfach, preiswert und zugleich benutzerfreundlich werden. „Von Experten wird oft erklärt, warum Dinge nicht möglich sind, statt sie möglich zu machen. Wir wollen das ändern“, erklärte Paul Martin, Geschäftsführer und Gründer des Unternehmens, bei der Preisverleihung.

Sonderpreis Energie- und Ressourceneffizienz für umweltfreundliche Matten

Den Sonderpreis Energie- und Ressourceneffizienz konnte die drei Gründer der matteco GmbH, Matthias und Bernd Krieg sowie Frank Fuhrer, entgegennehmen. Das im badischen Kappelrodeck ansässige Unternehmen stellt hochwertige Gummimatten her, die unter anderem zur Reduzierung von Schwingungen und Körperschall, zur Verbesserung der Trittschalldämmung, zur Lagerung im Hochbau sowie zur Rutschhemmung bei der Ladungssicherung im Transportwesen zum Einsatz kommen. Das Besondere an den Matten: Sie werden komplett aus Altreifen hergestellt und sind zu 100 Prozent recyclingfähig.

Gewachsenes Renommee – über den STEP Award

Der STEP Award wurde 2006 ins Leben gerufen und hat sich in den vergangenen zehn Jahren zu einem renommierten Unternehmenspreis für junge Wachstumsunternehmen entwickelt. Mittlerweile ist ein Netzwerk mit über 1.000 Unternehmen und Partnern entstanden, das jetzt um die neuen Branchen erweitert wurde. Preisträger des STEP Awards 2015 war unter anderem die Würzburger va-Q-tec AG. Das Unternehmen bietet hoch innovative Dämm Lösungen auf Basis von energieeffizienten, platzsparenden und umweltfreundlichen Vakuumisulationspaneelen.

Namhafte Förderer und Partner

FRANKFURT BUSINESS MEDIA GmbH – Der F.A.Z.-Fachverlag ist Initiator des STEP Awards. Unterstützt wird der Wettbewerb 2016 durch den Platinförderer Commerzbank sowie die Goldförderer AXA Konzern, Clariant, Infraserv Höchst, PricewaterhouseCoopers, Sanofi-Aventis Deutschland, TÜV SÜD Chemie Service und va-Q-tec. Als Silberförderer beteiligen sich BODE Fachkommunikation, Spotfolio und die Wirtschaftsförderung Frankfurt. Daneben engagieren sich eine Reihe weiterer Unternehmen und Institutionen als Sachförderer und Netzwerkpartner. Zu den Medienpartnern zählen die Fachpublikationen CEDO, CHEManager, FINANCE, Life Sciences-Serie, Technology Review und die Magazine Frankfurter Allgemeine Metropol sowie Markt und Mittelstand.

Initiator: FRANKFURT BUSINESS MEDIA GmbH – Der F.A.Z.-Fachverlag

Die FRANKFURT BUSINESS MEDIA GmbH (FBM) ist der F.A.Z.-Fachverlag für Wirtschaft und Finanzen. In den vergangenen Jahren hat sich FBM mit innovativen gedruckten und digitalen Publikationen und Fachveranstaltungen mit zehn bis 2.000 Teilnehmern zu einem führenden Anbieter von B2B-Informationsmedien entwickelt. Grundlagen hierfür sind ein hochkarätiges Netzwerk, langjährige Projekterfahrung und höchste Qualitätsansprüche. In den wichtigsten B2B-Zielgruppen wie mittelständische Unternehmer, Finanzentscheider, Personalverantwortliche, Entscheider in Kommunikation und Marketing will FBM dem Fachverlagsclaim gerecht werden: Entscheider erreichen!